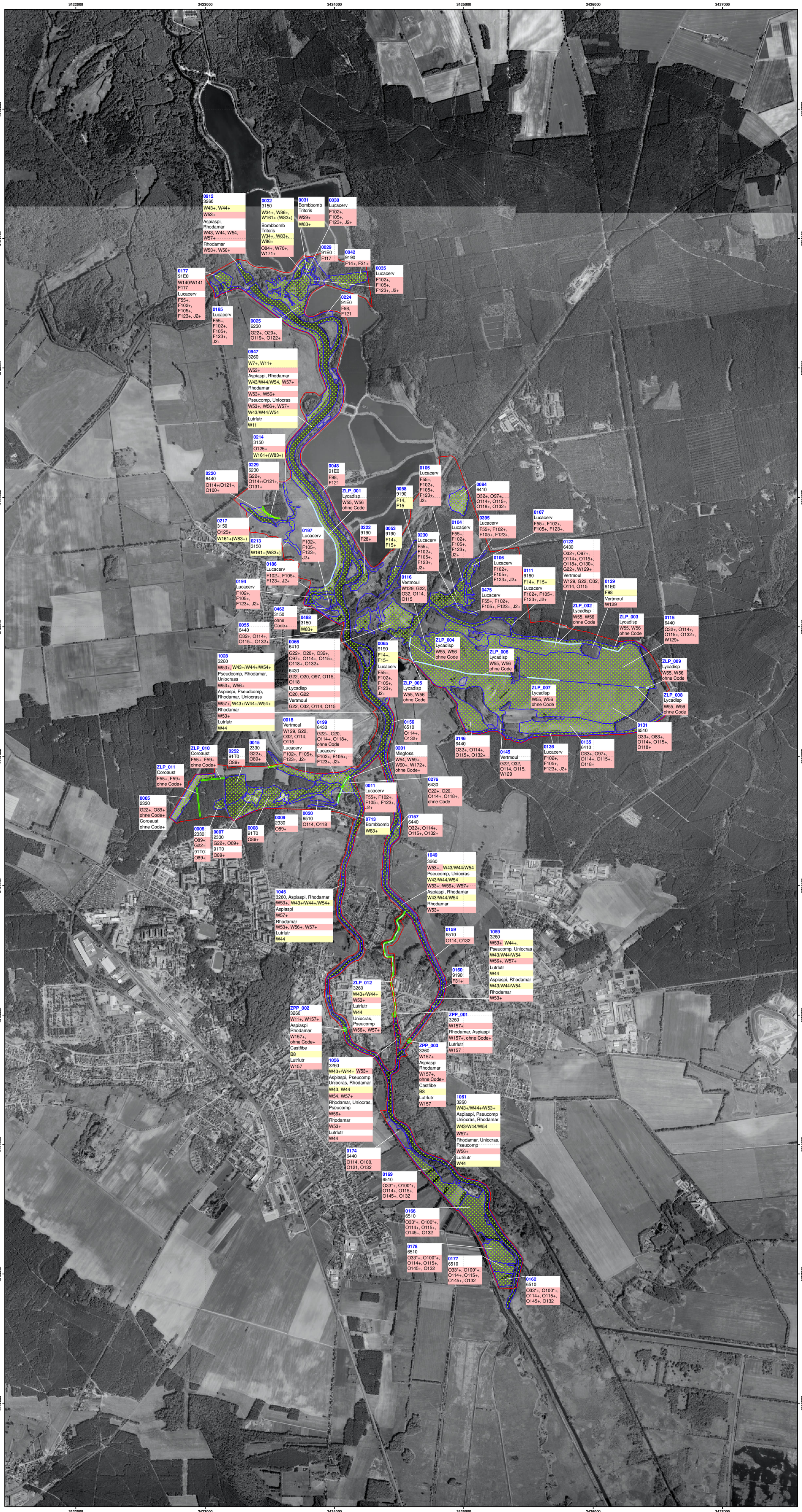
Managementplan für das FFH-Gebiet "Wiesenau-Pfaffenberge" (Landesnr.: 060, EU-Nr.: 4049-301) Karte 4: Maßnahmen



Legende

- FFH-Gebiet
- Maßnahmenfläche (Polygon)
- Maßnahmenfläche Offenland (Linie)
- Maßnahmenfläche Gewässer (Linie)
- Maßnahmenfläche Wälder und Forsten (Linie)
- Maßnahmenfläche Gewässer (Punkt)
- Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL/Potentialfläche Erhaltungsmaßnahme

0047	Nr. der Maßnahmenfläche
3260	Ziel-Lebensraumtyp
Lycadisp	Art
F24	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung kurzfristig
F31	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung mittelfristig
F19	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung langfristig
F44	Dringlichkeit nicht bestimmbar/keine Angabe
F24+ F24(+) F24*	+ = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL (+) = Potentielle Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-RL * = laufend und dauerhaft

Lebensraumtypen und Arten

2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis*
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopo-tamions oder Hydrocharitions
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion
6230*	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden
6410	Pfeifengraswiesen auf kalrei-chem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
6440	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*)
9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*
91E0*	Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)
91T0	Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder

Aspiaspi	Rapfen
Castfibe	Biber
Coroaust	Schlingnatter
Lucacerv	Hirschkäfer
Lutrlutr	Fischotter
Lycadisp	Großer Feuerfalter
Misgfoss	Schlammpeitzger
Osmoerem	Eremit
Pseucomp	Abgeplattete Teichmuschel
Rhodamar	Bitterling
Uniocras	Bachmuschel
Vertmoul	Bauchige Windelschnecke

Maßnahmen für Mops- und Bechsteinfledermaus sowie für den Eremiten auf Gebietsebene.

Maßnahmen in Wäldern und Forsten

F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten
F28	Belassen von Altbäumen zur langfristigen Erhaltung des Altholzschirmes
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope
F59	Belassen zufalls- bzw. störungsbedingter (Klein-)Flächen und Strukturen
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen
F121	Keine forstliche Bewirtschaftung und sonstige Pflegemaßnahmen

Maßnahmen an Gehölzen in der Offenlandschaft

G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes

Maßnahmen in der Offenlandschaft

O20	Mosaikmahd
O32	Keine Beweidung
O33	Beweidung mit max. 1,4 RGVE/ha/a
O83	Verzicht auf Winterweide
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen
O97	Einsatz leichter Mähtechnik (mit geringem Bodendruck)
O100	Nachbeweidung
O110	Keine Nachsaaten auf Grünland
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)
O115	Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen
O119	Wintermahd bei gefrorenem Boden
O120	Keine Beweidung mit bestimmten Tierart/en (flächenspezifisch angeben)
O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)
O122	Beweidung mit bestimmten Tierart/en (flächenspezifisch angeben)
O125	Auszäunen von Biotop- und Habitatflächen
O131	Nutzung vor dem 16.06.
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause
O145	Heunutzung (ohne Terminvorgabe)

Maßnahmen an Gewässern und Mooren

W11	Rückverlagerung von Uferdämmen und Deichen
W29	Vollständiges Entfernen der Gehölze
W34	Initialpflanzung von Schwimmblattrasenarten
W43	Einbau von Buhnen
W44	Einbringen von Störelementen
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
W54	Belassen von Sturzbäumen/ Totholz
W55	Böschungsmahd unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten
W56	Krautung unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten
W57	Grundräumung nur abschnittsweise
W59	Keine Krautung
W60	Keine Grundräumung
W70	Kein Fischbesatz
W83	Renaturierung von Kleingewässern
W86	Abflachung von Gewässerkanten/ Anlage von Flachwasserbereichen
W129	Oberflächennahen Grundwasserstand einstellen mit Blänkenbildung bis zum 30.Mai jeden Jahres
W140	Setzen einer Sohlschwelle
W141	Errichtung eines Staubauwerkes
W157	Fischaufstiegsanlage optimieren
W161	Technische Maßnahmen zur Seenrestaurierung
W171	Entnahme von Fischarten, die den Bestand von FFH-Lebensraumtypen und FFH-Arten beeinträchtigen
W172	Entnahme von Fisch-Neozoen

Maßnahmen auf Gebietsebene

B1	Anlage von Sommerquartieren für Waldfledermäuse
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung
F40	Belassen von Altbaumbeständen
F41	Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern
F44	Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen
F47	Belassen von aufgestellten Wurzeltellern
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung
F90	Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten
F91	Mischungsregulierung zugunsten der Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz
F105	Belassen von Stubben
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Hinweis: Kombinationsmaßnahme beinhaltet F41, F44, F102, F47 u. F90)
J1	Reduktion der Schalenwilddichte
J2	Reduktion des Schwarzwildbestandes
O110	keine Nachsaaten auf Grünland
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässer
W106	Stauregulierung (moorschonende Stauhaltung)
ohne Code	Ausführliche Kartierung der Art im FFH-Gebiet (Kartierung aller geeigneten Kleingewässer) für Kammmolch und Rotbauchunke
ohne Code	Erfassungen / Kartierungen der Mopsfledermaus, Bechsteinfledermaus
ohne Code	Kartierung der Schlingnatter mit künstlichen Verstecken

Geobasisdaten: DOP40g © Geobasis-DE/LGB dl-de/by-2-0

Geofachdaten: Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0;
https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0; dl-de-by-2.0; Landesamt für Umwelt Brandenburg;
FFH-Gebiete: https://metaver.de/trefferanzeige?docuuid=7DE3A549-769C-4F01-A5E6-B3E25D40975E;
Planungsdaten: Landesamt für Umwelt, 2021

Managementplan für das FFH-Gebiet "Wiesenau-Pfaffenberge"
(Landesnr.: 060, EU-Nr.: 4049-301)

LAND BRANDENBURG

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

NATURA 2000

LfU Landesamt für Umwelt

Biosphärenreservat Spreewald

Karte 4: Maßnahmen

0 500 1.000 Meter

Maßstab 1:10.000

Bearbeitung: Natur+Text GmbH (A. Nöggerath, K. Bramke)
Stand: 15.02.2022

Auftraggeber:	Auftragnehmer:			
Landesamt für Umwelt Seeburger Chaussee 2 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke	Natur+Text GmbH Friedensallee 21 15834 Rangsdorf	Institut für angewandte Gewässerökologie GmbH Schlunkendorfer Straße 2e 14554 Seddin	Landschaft planen + bauen Berlin GmbH Am Treptower Park 28-30 12435 Berlin	LB Planer+Ingenieure GmbH Eichenallee 1a 15711 Königs Wusterhausen